

"Socke´s" neuste Meldungen aus dem Tierheim...(Teil 3)

Na Ihr?

Alles klar bei Euch?Bei uns ja. Wir haben alles im Griff. Hier die News.

Die ersten Katzenbabies in diesem Jahr wurden bei uns geboren. Natürlich verfielen alle Pflegerinnen sofort in ein lautes und hohes „ooooohh wie süüüüß“ und ihre Augen bekamen so einen leichten Schimmer. Auch wenn sie meinen es gibt genug Katzen auf dieser Welt die kein Zuhause haben, können sie bei diesem Anblick einfach nicht anders. Und schwups kamen dann gleich noch mal drei Katzenwelpen ohne Mutti zu uns. Wurden in einem Gebüsch laut maunzend gefunden. Unsere Katzenpflegerin nahm sich ihrer an. Ersatzmutter sozusagen. Bekommen jetzt alle 3-4 Stunden Fläschchen. Tag und Nacht. Was für eine Arbeit. Aber es geht ihnen gut und sie werden es wohl schaffen.



Anruf von einer Frau, sie hätte so um die 50 Ratten abzugeben. 50 Ratten?? Bitte nicht! Oh doch. Also fing die Telefonlawine wieder zu rollen an. Andere Tierheime wurden angerufen. Und so begannen wir wieder mit den anderen Kollegen „zu tauschen“. Ratten wurden uns abgenommen, dafür nahmen wir Meerschweinchen (es wohnten nämlich zu diesem Zeitpunkt kein einziges bei uns) und Wohnungskatzen auf.

Ich habe euch doch bei meinem letzten Bericht von der Vicky erzählt. Das war die Hündin mit dem gelähmten Vorderbein. Also, die Vicky hat jetzt eine Art Prothese bekommen. Wie ihr auf dem Foto sehen könnt. Dieses Ding soll das Bein stützen und irgendwie wieder gerade machen. Das ist eine tolle Sache. Und sie kann schon richtig gut damit laufen. Mal schauen wie es sich entwickelt. Sie war auch schon in der Sendung Maintower. Aber leider hat sich niemand für sie interessiert. : (Ich finde die ganz ok für einen jungen Hund. Sie weiß nämlich was sich gehört und geht mir immer brav aus dem Weg. Rempelt mich nicht an oder ärgert mich wie andere in diesem Alter.



Aber jetzt die Sensation. Hannes ist in ein neues Zuhause umgezogen. Jawohl. Ihr wisst bestimmt wen ich meine? Genau. Der herzkrankte Welpe, um den hier alle so gebangt haben. Ach ja, wenn doch alles immer so ein gutes Ende nehmen würde. Ist aber leider nicht so. Nun ja, rumjammern nützt keinem etwas, drum kurz geschüttelt und weiter gemacht. „Alles wird gut“, sagt Frauchen immer, „auch für uns wird mal die Sonne scheinen“. Wenn sie meint.

Schröder. So heißt ein Hundewelpi der vor ein paar Tagen hier einzog. Wurde einfach auf einer Wiese gefunden. Das Welpi ist erst ca. 8 Wochen alt und irgendein komischer Mensch hat den einfach ausgesetzt. Der hat irgendetwas mit der Optik. Heißt er sieht nicht richtig. Läuft gerne mal wo gegen. Und noch ein ausgesetzter Hund. Bertie. Ein, wie es hier heißt, uralter Opi, mitten in der Nacht angebunden an einem Kiosk. Der ist total abgemagert und krank. Muss ich dazu noch was sagen? Nein. Sind wir uns mal wieder einig.

Kennt Ihr den Film oder das Buch „das doppelte Lottchen“? Jetzt schaut euch mal die Hunde Bonzo und Chance an. Der Hammer oder? Die Story: Der Bonzo wohnt hier schon seit dem letzten Jahr bei uns. Chance erst seit ein paar Wochen. Der Bonzo hat ein linkes Steh und ein rechtes Knickohr, wie Chance auch. Beide haben die gleiche Fellzeichnung und Farbe. Und beide benehmen sich auch gleich. Also: der Bonzo zieht wie ein Ochse an der Leine, Chance auch, Bonzo beißt auch gerne mal in die Leine, Chance auch, Bonzo ist ein absoluter Ballverrückter, Chance auch, Bonzo ist schwerhörig, Chance auch (verpennen dann schon mal das Abendfresschen) und beide haben auch noch die gleiche Belle. Sensationell. Die Pfleger meinen dass der Chance ein „Bonzoclon“ ist. Und zu guter Letzt sind die auch noch gleich alt. Na wenn das mal keine Brüder sind. Beide sind mit derselben Geschichte hier ins Tierheim gekommen. Besitzerin hat Hund in der Wohnung zurückgelassen. Komische Sache gelle?

Ok Leute, genug geschrieben. Der Frühling ist endlich da und somit melde ich mich ab und hau mich in die Sonne.

Bis dahin einen Pfortengruß, lasst es euch gut gehen

Eure Socke



"Socke´s" neuste Meldungen aus dem Tierheim...(Teil 2)

Hallo Leute,

hier wieder meine News:

01.03.10 und wir sind schon wieder mittendrin!

97 Tiere sind hier in den ersten zwei Monaten ein und ausgezogen. Allein am Samstag, den 27.02.10 kam eine ganze Kaninchenfamilie. Drei Mädels und ein Junge. Die „Karnickels“ lebten auf einem Balkon, der jetzt saniert wird und somit mussten die dann mal weg. Gott sei Dank ist der Kaninchenmann kastriert. Puuuuhhh. Denn noch mehr Jungtiere muss nun wirklich nicht sein. Denn letztens, kam eine Häsin mit ihren 6 Jungen. Die wurden von ihrer Besitzerin einfach abgegeben, warum auch immer, ist auch nicht so wichtig. Was wichtig ist, ist das die Kaninchenmama auf einmal noch mal einen Wurf Junge hatte. Versteht ihr? Also, wenn eine Hasendame Jungtiere wirft, kann die sofort wieder „Spaß“ mit einem Hasenmann haben und schwupp nach ein paar Wochen wieder neue Babys haben und so weiter und so weiter.....Vermehren sich eben, wie die Karnickel. Jetzt wisst ihr Bescheid. Oder? ;-))



Dann zog hier ein *Teenager-Hund* ein. Ihr wisst ja, ich hab`s nicht so mit denen...die sind immer so frech und so. Aber dieser Teenie tut mir schon Leid, denn sie kann nämlich irgendwie nicht richtig laufen. Die Vorderpfote schlackert so komisch hin und her und oft stolpert sie dann auch noch. Die Story dazu: beim spazieren gehen ist die Vicky *ausgebüchst* und vor ein Auto gelaufen. Dabei hat sie sich am Vorderbein verletzt, das jetzt irgendwie gelähmt ist. Der Hammer ist aber, dass die Besitzerin sich nicht gekümmert hat. Heißt: die Autofahrerin ist mit der Vicky zum Tierarzt gefahren, hat die erste Untersuchung bezahlt und die Medikamente, die sie bekommen sollte. Obwohl die gar nicht schuld war. Die Besitzerin aber hat die Tabletten der Vicky nicht gegeben und ist mit ihr auch nicht mehr zu einem Tierarzt gefahren. Und das find ich richtig gemein!!! Jetzt muss sie in die Uni-Klinik nach Gießen, in der Hoffnung man kann das Bein retten. Fortsetzung folgt.

Und noch so ein ähnlicher Fall, der sich im Januar zugetragen hat. Hund Chaya. Meine Güte, sah die schlimm aus, als die hier ankam. Die war von oben bis unten voller Krusten und Pusteln und was weiß ich was. Und gestunken hat die...boa! Ihr Frauchen hat sich auch nicht gekümmert, ist mit ihr zwar ein, zweimal bei einem Tierarzt gewesen, aber die Medikamente die sie mitbekommen hat, hat sie einfach der Chaya nicht gegeben. Die hat sich richtig blutig gekratzt, weil es sie überall ganz dolle juckte! Naja, nachdem die Frauchens hier bei unserem Tierarzt waren, ihr das erste Vollbad einlaufen lassen und regelmäßig Tabletten in ihrem Futter versteckt haben, (weiß das nämlich, dass die hier voll mogeln), ging es ihr schnell besser. Sie wurde dann im Fernsehen, in der Sendung *Maintower* (HR) vorgeschickt und gut vermittelt. Ihr könnt euch den Film von der Chaya auch noch ansehen. Im Internet -> Hessen Fernsehen ->Sendung Maintower ->„Mein neuer Freund“ -> Tierarchiv.



So, was war denn noch so. Mal kurz überlegen.....ähhhhhmmmm..... , moment, habs gleich.....ähhhhhmmmm, Katzen, war was bei den Katzen? Ähhhhhhmmmm.....Jip, ich habs! Aber leider gab es nix schönes, was ich berichten kann:

Katze *Frau Jaschke*, hieß wirklich so. Mein Frauchen und Tiernamen geben = keine gute Idee! Hat hier auch ne` andere Katze *Frau Koslowski* genannt. Muss ich dazu noch was sagen? Eben. Sind wir uns mal wieder einig.

Zurück zu Frau Jaschke. Wurde Anfang Februar gefunden, sah äußerlich eigentlich ganz normal aus, doch als sie dort so in ihrer Box sahs, merkte man schnell das was nicht stimmte mit ihr. Atmete so schwer und so. Sie musste dann gleich umziehen in die Tierklinik, Diagnose schwerer Katzenschnupfen, obwohl sie gar nicht schnupfte, eher hustete. Naja, unsere Tierärzte haben lange um ihr Leben gekämpft, es ging ihr mal besser, dann wieder schlechter, sie musste an einen Tropf gelegt werden, weil sie nicht fraß, dann fraß sie doch wieder, hin und her ,es ging bergauf und bergab. Nach zwei Wochen des Kampfes um das Leben der Frau Jaschke, gaben unsere Tierärzte auf und erlösten sie. Eine unserer Tierärzte hatte Tränen in den Augen, als sie uns Bescheid gab.

Noch mal zurück zu den Tiernamen. *Gustavson*. Was könnte das für ein Tier sein, dem mein Frauchen so einen Namen gibt? Kommt ihr nie drauf und deshalb sag ich`s euch. Eine *Luzerner Schildtaube*. Kennt ihr, gelle? Das ist so eine Zuchttaube mit einem ganz kleinen Schnabel und so einen Wirbel auf dem Kopf. Verrückt oder, ich mein den Namen. Die ist total zutraulich und balzt jeden an, ob Mensch oder Tier. Wenn die mich mal anbalzt hat die ein Problem. ;)



Und zum guten Schluß oder auch nicht gut, hier ein paar Fotos von den Sturmschäden:

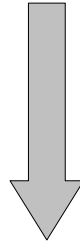


Bis zum nächsten Mal einen Pfotengruß

Eure Socke



was vorher geschah



"Socke's" neuste Meldungen aus dem Tierheim...

...natürlich auch in 2010!

Tach auch, ihr alle da draußen!

Also meine Wenigkeit möchte euch allen erst einmal ein glückliches neues Jahr wünschen! So und schon ist es genug daher geredet auf zu den Fakten.

Als aller erstes muss ich euch leider mitteilen, dass wir die 700 (!) geknackt haben.

Und zwar weit darüber hinaus. Um genau zu sein 748 Tiere! Das ist absoluter Rekord. Um euch das mal ein bisschen zu verdeutlichen eine kleine Statistik:

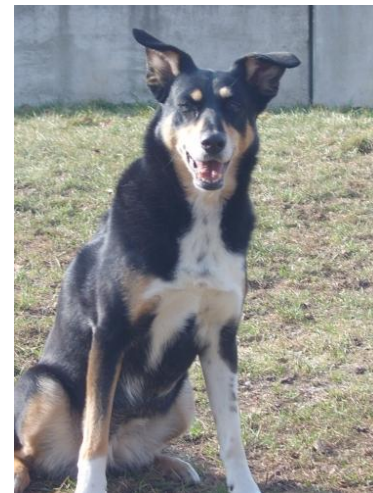
in 2004 waren es 564 Tiere

in 2005 waren es 558 Tiere

in 2006 waren es 545 Tiere

in 2007 waren es 717 Tiere

in 2008 waren es 694 Tiere



Und in **2009**, wie gesagt der Rekord: **822 Tiere**. Heißt 822 Tiere zogen hier ein und wieder aus, gepflegt von insgesamt 4 Tierpflegern, wobei eine Pflegerin auch die Tierheimleiterin ist und somit auch viel Büroarbeit erledigen muss. Dazu kommt dann noch ein Hausmeister, der sich um die Anlage kümmert aber auch bei den Hunden und Kleintieren mitarbeitet, denn sonst wäre das alles kaum zu schaffen. Zum Glück haben wir dann noch drei ehrenamtliche Helfer und schon sind wir komplett. Die kommen jeweils einmal die Woche. Ende des letzten Jahres wohnten allein 78 Kleintiere bei uns und die sind nicht mal so eben in einer halben Stunde gefüttert vom *Saubermachen* ganz zu schweigen.

So das verdaut jetzt erst mal.

Ok? Weiter geht's.

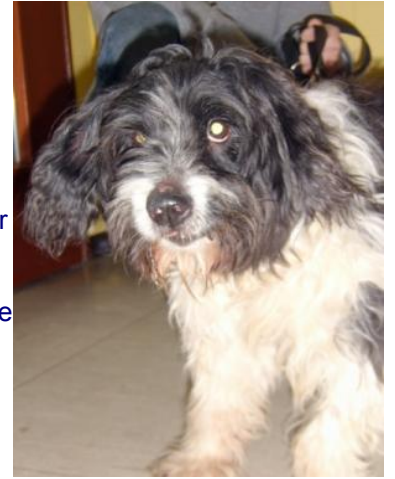
Im Kleintierhaus hatten wir letztes ein lustiges Trio: 2 Nymphensittiche und eine Wachtel haben sich zusammen getan. Passt auf: hier wohnen zurzeit 2 Nymphis (hab ich ja schon erwähnt), auf jeden Fall, einer von den beiden kann nicht fliegen und sitzt oder läuft auf dem Boden der Voliere rum. Sein Partner bleibt natürlich auch die meiste Zeit bei ihm unten und leistet ihm Gesellschaft. So und nun zog eine Wachtel ein. Die Pfleger setzten sie dazu und stellten so ein kleines Holzhäuschen auf, falls die sich verstecken möchte oder sowas. Und was glaubt ihr geschah? Der nicht flugfähige Nymphi und die Wachtel verschwanden beide in dem Häuschen und kuschelten oder sowas in der Art. Naja man hörte so komische Geräusche, Gurren, Zwitschern, Pfeifen. Ich möchte da aber jetzt wirklich nicht näher ins Detail gehen. Ihr versteht. ;) Na und der andere Nymphi flog von Zeit zu Zeit zum Häuschen und besucht die Zwei. Manchmal war er auch noch in dem Haus verschwunden. Wohl zum Kaffee eingeladen äh zur Hirse. Aber dann zog die Wachtel eines Tages wieder aus, vielleicht haben sie sich zerstritten und die Nymphensittiche waren wieder unter sich. Man sollte auch nicht so schnell zusammen ziehen, wenn man sich gerade erst kennen gelernt hat. Aber ich finde das ist eine rührende Geschichte. Ach ich werde wohl sentimental auf meine alten Tage.



Wir beherbergen hier auch Wintergäste. Die bleiben wirklich den ganzen Winter über hier und im Frühjahr ziehen die wieder aus. Igel. Zwei um genau zu sein. Die haben hier First Class gebucht. Bekommen immer ein ganzes Menü gekocht. Rührei mit geriebenen Haselnüssen, Banane, Mozzarella und dazu Katzenfutter. Jedem nach seinem Geschmack. Igit, was für eine Mischung.

Habt ihr schon einmal ein wandelndes Flohschiff gesehen? Nein? Aber ich (aus sicherer Entfernung). Eine Perser Katze Namens Mäxi, zog hier ein. Soweit so gut. Diese Katze hatte soooooooooo viele Flöhe, so viele Flöhe hatte noch kein Pfleger und ihr schon mal gar nicht gesehen. Es war nicht nur irgendein Schiff, es war die Titanic der Flohschiffe. Der arme Kater musste in Narkose gebadet, gekämmt etc. werden. Eigentlich hat der so rotes Fell, aber das hatte er nur oberflächlich. Unten drunter war es komplett schwarz. Da wurde so viel Flohmittel verwendet, der war eine einzige Chemikalie. Keine Sorge es wurde natürlich richtig dosiert und er hat den Chemieangriff gut überlebt, was man von den Flöhen nicht sagen kann. Die arme Katzenpflegerin stand abends, nach Feierabend eine halbe Stunde länger unter der Dusche.

Snoopy, so heißt ein Hund der im Dezember hier einzog. Er wurde von dem Veterinäramt aus einem Schrebergarten rausgeholt. Die Story: Snoopy ist 15 Jahre(!) und als er unsauber wurde, hat ab und zu Pipi in die Wohnung gemacht, weil er es nicht mehr so halten kann, hat sein Frauchen ihn einfach in den Garten gebracht. Da war er nun, ganz allein, im Kalten und wusste gar nicht wie ihm geschah. Er ist halt auch ein bisschen dement. So wirr im Kopf. Frauchen meint das von mir auch. Pöh, die soll mal in mein Alter kommen. Wenn Snoopy und ich Menschen wären, wären wir beide knapp 100 Jahre alt. Nicht zusammen, jeder für sich. Also, Vorsicht mit solchen Wörtern. Um auf Snoopy zurück zu kommen: nachdem eine Frau das mehrere Tage mit angesehen hat, dass er da alleine im Schrebergarten vor sich hin irrte, meldete sie das dem Amt und die kümmerten sich auch gleich und schwuuubbb war der Snoopy bei uns. Jetzt hat er ein warmes, trockenes Plätzchen, darf mit in **meine** Küche und wird verwöhnt. Na, da kann ich ja nur hoffen, dass ich nicht auch irgendwann eine Blasenschwäche bekomme....Ey nur Spaß. Mein Frauchen hat schon gesagt und wenn sie 30x am Tag die Wohnung wischen müsste...wie kann man nur so herzlos sein, niemals!



Puh. Ich finde, dass das mal reicht fürs erste im neuen Jahr. Ihr nicht auch?
Na, da sind wir ja mal wieder einer Meinung.

Also macht's mal gut bis zum nächsten Mal einen Pfortengruss.

Eure Socke

